



Lernspaziergang Bandinstrumentarium

Stand: 28.10.2020

Jahrgangsstufen	7
Fach/Fächer	Musik – Lernbereich 1: Sprechen – Singen – Musizieren
Zeitraumen	ca. 2 - 3 Unterrichtseinheiten
Benötigtes Material	<ul style="list-style-type: none">• Stationenblätter und Laufzettel zu den einzelnen Bandinstrumenten• Kreuzworträtsel als Sicherung• 4 Stationsplätze• Gong/Signalton für Beendigung einer Stationsarbeitszeit

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Mu7 LB 1: Sprechen – Singen – Musizieren

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler...

- wenden auf exemplarischen Instrumenten im Bereich der Populärmusik einfache Spielweisen an *[z. B. um Songs mit wenigen Akkorden zu begleiten]*
- improvisieren *[mit der Stimme]*, mit Alltagsgegenständen und mit Instrumenten nach gemeinsam festgelegten Gestaltungsregeln, *[um selbst produzierte Klänge und deren Wirkung bewusst wahrzunehmen]*.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- exemplarische Instrumente im Bereich der Populärmusik (z. B. Keyboard, E-Bass, E-Gitarre, Schlagzeug)



Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich in einem „Lernspaziergang“ Informationen über die Spielweisen, Fachbegriffe verschiedener Instrumentalteile und eventuelles Zubehör der vier typischen Bandinstrumente Keyboard, E-Bass, A-Gitarre und Schlagzeug.

Mögliche kompetenzorientierte Impulse:

- Beantworte mit Hilfe der Informationen an den einzelnen Stationen die Fragen auf deinem Laufzettel.
- Besprich mit deinem Partner die Lösungen.

Hinweise zum Unterricht

Die Inhalte des Lernspaziergangs erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler an Stationen.

Vorschläge, Anregungen, Hilfestellungen

Stationenblätter

Je Stationsplatz sollten zwei Informationsblätter ausgelegt werden. Besser noch als das Auslegen ist das Aufhängen, da so ein Hin- und Herschieben der Blätter und damit verbundener Unmut erst gar nicht aufkommen kann. Optimal ist der Aushang von vergrößerten Stationsblättern in DIN A 3. Die Gefahr von Drängeln und Schubsen wird durch die Verdopplung und Vergrößerung verringert.

Nummerierung

Den Stationsplätzen sollte gut sichtbar eine Nummer 1 bis 4 zugewiesen werden.

Gong/Signal

Ein unaufdringliches akustisches Signal veranlasst die Lernenden zum Wechsel der Station.

Zeit je Station

Eine Arbeitszeit von etwa 5 bis 10 Minuten scheint angemessen.

Sicherung

Bei einem abschließenden Vergleich der Ergebnisse erhalten alle Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, Fehler zu korrigieren und fehlende Informationen zu ergänzen. Mit Hilfe der gewonnenen Informationen lösen sie abschließend ein Kreuzworträtsel über die Bandinstrumente. Falls erforderlich, können sie die Laufzettel zu Hilfe nehmen.

Anregungen zur Reflexion und Dokumentation des Lernprozesses

- Die Lehrkraft kann die Schülerinnen und Schüler während der Stationenarbeit beobachten (z. B. Selbständigkeit, Geschick, Auffassungsgabe, Konzentration, etc.)
- Die Lehrperson kann mit den Schülern und Schülerinnen ein Gespräch über die Instrumente und deren fachlich korrekte Instrumentalteile und Spielweisen auch unter Einbezug echten Instrumentariums führen, bzw. diese schriftlich abfragen.



Anregungen zum weiteren Lernen

Das zunächst theoretisch kennengelernte Instrumentarium und Equipment sollte in einer sich anschließenden Einheit auch spielerisch-praktisch erfahren werden. Wie bereits genannt empfiehlt es sich, dies in eigens dafür anberaumten Arbeitsphasen nach Beendigung des Lernspaziergangs zu vollziehen. Das Ausprobieren und Anwenden der Bandinstrumente steigert die Motivation und minimiert das Risiko von „trägem Wissen“.

Quellen und Literaturangaben

ISB München, 2020